

MAXALPIX

VERLEGEANLEITUNG

Die EINFACHE Böschungssicherung

(A) VERLEGUNG auf VERDICHTEM SCHOTTERBETT

(B) VERLEGUNG auf BETONSTREIFENFUNDAMENT

(A1) VERSETZEN AUF SCHOTTERBETT

maximale Höhe 58 cm
Neigung 3:1 / 70°
Oberkante Gelände
16 cm Elementhöhe
Drainage
frostfreie Tiefe
80 cm

Längs und quer waagrecht abziehen und verdichten.

(A2) VERSETZEN DER ERSTEN SCHAR

16 cm (Steinhöhe) unter Geländeoberkante. Dahinter Drainage einlegen. Dann den MAXALPIX im Abstand von 29 cm verlegen. Um ein Weggleiten der Steine zu verhindern ist die erste Schar zur Gänze einzuschütten.

Drainage
verdichtetes Schotterbett
29 cm
Vertiefung 16 cm unter Geländeoberkante

(A3) VERSETZEN DER WEITEREN SCHAREN

MAXALPIX trocken, d.h. ohne Mörtel versetzen und an den vorspringenden Betonhöckern der darunter liegenden Steine anstehen lassen. So ergibt sich eine Wandneigung von 70°.

Die Schenkel müssen lotrecht übereinander liegen, dabei ist auf eine satte Auflage zu achten.

Betonhöcker

(B1) VERSETZEN AUF STREIFENFUNDAMENT

maximale Höhe 36 cm
Neigung 3:1 / 70°
Oberkante Gelände
16 cm Elementhöhe
Drainage
frostfreie Tiefe
80 cm

(Ortbeton) Frostkoffer herstellen und verdichten. Streifenfundament längs und quer waagrecht betonieren und Anschlagkante ausbilden.

(B2) VERSETZEN DER ERSTEN SCHAR

Mit Anschlagkante (h = 8 cm, b = 10 cm). Dahinter Drainage einlegen. Die erste Schar MAXALPIX im Abstand von 29 cm verlegen und an der Anschlagkante anstehen lassen oder gleich in das frische Betonbett versetzen und den MAXALPIX bis zur Hälfte ausbetonieren.

29 cm
Oberkante Gelände
Anschlagkante für Korbsteine
Drainage
Fundamentstärke 20 cm
Schotterbett (Frostkoffer)

(B3) VERSETZEN DER WEITEREN SCHAREN

MAXALPIX trocken, d.h. ohne Mörtel versetzen und an den vorspringenden Betonhöckern der darunter liegenden Steine anstehen lassen. So ergibt sich eine Wandneigung von 70°.

Die Schenkel müssen lotrecht übereinander liegen, dabei ist auf eine satte Auflage zu achten.

Betonhöcker

Auflast 5,00 kN/m², Wandneigung 70°

80 x 20 cm, Auflast 5,00 kN/m², Wandneigung 70°

Böschungsneigung über der Wand (bindiger Boden)	Reibungswinkel = 27,5° (mittelfester Kies)	Reibungswinkel = 30° (lockerer Sand, Kies)	Reibungswinkel = 32,5° (mitteldichter Sand, Kies)
0°	0,70 m	1,08 m	1,58 m
15°	0,45 m	0,78 m	1,23 m
30°			0,56 m

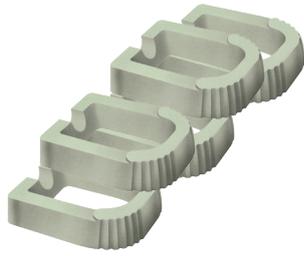
Böschungsneigung über der Wand (bindiger Boden)	Reibungswinkel = 27,5° (mittelfester Kies)	Reibungswinkel = 30° (lockerer Sand, Kies)	Reibungswinkel = 32,5° (mitteldichter Sand, Kies)
0°	2,00 m	2,66 m	3,75 m
15°	1,60 m	2,15m	2,98 m
30°		0,92 m	1,85 m

Bei größeren Bauhöhen ist die individuelle Beurteilung durch einen Fachmann nötig!

Bei größeren Bauhöhen ist die individuelle Beurteilung durch einen Fachmann nötig!

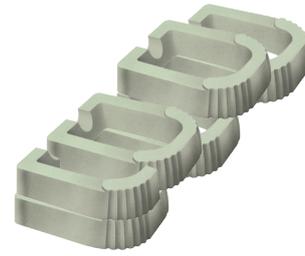
Hangbefestigung

ABGESTUFTER WANDABSCHLUSS



Ohne Abschlussstück abgestufter Verlauf.

SENKRECHTER WANDABSCHLUSS



Mit einem halbierten MAXALPIX kann ein senkrechter Abschluss der Böschungswand (am rechten oder linken Wandende) hergestellt werden.

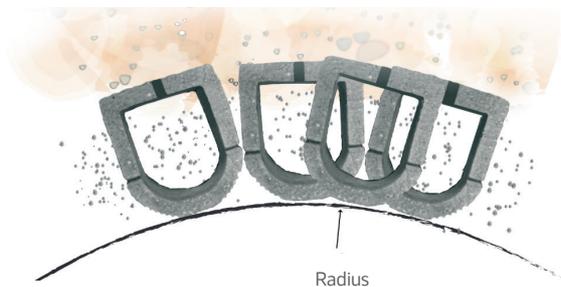
HINTERFÜLLEN DER WAND UND BEFÜLLEN DER BÖSCHUNGSSTEINE

Nach jeweils 3 Scharen ist die Wand mit geeignetem, wasserdurchlässigem Material zu hinterfüllen. Dabei ist auf eine gute Verdichtung zu achten (stampfen u.a.). Die MAXALPIX-Steine selbst sind ebenfalls mit wasserdurchlässigem Material zu befüllen, wobei eine Humus- oder Torfbeimischung den Pflanzenwuchs fördert.

BEGRÜNEN DER WAND

Zur Bepflanzung eignen sich polsterbildende, kriechende oder rankende Pflanzen wie Strahlenginster, Schneebeere, Wacholder, Latsche, Steinmispel und Efeu. Bei der Auswahl der Pflanzen wird Sie Ihr Gärtner gerne beraten.

VERLEGUNG INNENBOGEN

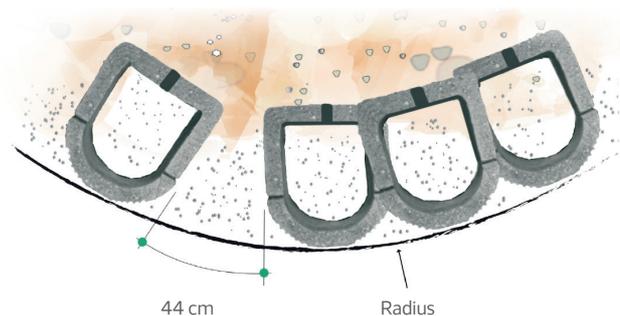


1. Kreisbogen ist abhängig von der Wandhöhe (siehe Tabelle).
2. Kreisbogen mit dem gewählten Radius R vorzeichnen.
3. Erste Lage entlang des Kreisbogens so versetzen, dass sich die Steine berühren.
4. Alle weiteren Lagen auf den Betonhöckern der darunter liegenden Steine anstehen lassen.

Erreichbare Wandhöhe	Radius R / Kleinstmöglicher Radius
1,60 m = 10 Scharen	1,5 m
1,92 m = 12 Scharen	1,7 m
2,40 m = 15 Scharen	2 m

(Im Bereich der Bogenausbildung verändert sich die Neigung der Wand.)

VERLEGUNG AUSSENBOGEN



1. Kreisbogen ist abhängig von der Wandhöhe (siehe Tabelle).
2. Kreisbogen mit dem gewählten Radius R vorzeichnen.
3. Erste Lage entlang des Kreisbogens im Abstand von 44 cm versetzen.
4. Alle weiteren Lagen auf den Betonhöckern der darunter liegenden Steine anstehen lassen.

Erreichbare Wandhöhe	Radius R / Kleinstmöglicher Radius
1,60 m = 10 Scharen	2 m
1,92 m = 12 Scharen	3 m
2,40 m = 15 Scharen	3,5 m

(Im Bereich der Bogenausbildung verändert sich die Neigung der Wand.)

MAXALPIX kann in der Neigung von 70 bis 25 Grad verlegt werden und bietet somit sämtliche Möglichkeiten, von der steilen Schutzwand bis zur flachen Böschungssicherung.

Geringe Farbabweichungen unserer Produkte entstehen bei der Produktion und stellen keine Qualitätsminderung dar. Ausblühungen die durch die Ablagerung von im Wasser gelöstem Kalk abgelagert werden sind nicht zu vermeiden. Diese Ausblühungen werden nach einiger Zeit durch die normale Abwitterung beseitigt.

Ebenseer GmbH | Loferer Bundesstraße 4 | A-5760 Saalfelden
Tel: +43 (0) 6582 735 70 | Fax: DW 50 | info@ebenseer.at | www.ebenseer